



## Dringlichkeitsvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01958**  
Datum: 16.11.2020  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: 1.1118.01/58110220  
Plandatum: FB Finanzen

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.11.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.11.2020	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Genehmigung von außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen im  
Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 im FB Immobilien**

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2020 erfolgt im Finanzhaushalt für die Investitionsmaßnahme **PSP-Element 8.11171034.710 Ausstattung Scheibe A, Kommunikation und Daten** Finanzpositionsgruppe 783\* Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von **1.240.000 EUR**.

**Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:**

**PSP-Element 8.21911012.700 Campus Kastanienallee (HHPL Seite 1060, 1248, 1267) Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 1.240.000 EUR**

2. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2020 erfolgt im Finanzhaushalt für die Investitionsmaßnahme **PSP-Element 8.11171035.710 Ausstattung Scheibe A, Neumöblierung** Finanzpositionsgruppe 783\* Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von **1.025.800 EUR**.

**Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:**

**PSP-Element 8.21911012.700 Campus Kastanienallee (HHPL Seite 1060, 1248, 1267)**  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **1.025.800 EUR**

Egbert Geier  
Bürgermeister

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete

## Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen  ja  nein  
Aktivierungspflichtige Investition  ja  nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative  
Erfolgt mit der Angebotsprüfung im Zuge der öffentlichen Ausschreibung.

Folgen bei Ablehnung

Die Anschaffung von Mobiliar sowie Kommunikations-, Daten und Sicherheitstechnik ist zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der Verwaltung im neuen Verwaltungsstandort Scheibe A zum 01.07.2021 erforderlich.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (gesamt)			
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen</b> (gesamt)			
	<b>Auszahlungen</b> (gesamt)	2020	1.240.000,00 1.025.800,00	8.11171034.710 8.11171035.710

<b>B Folgekosten</b> (Stand:		<b>ab Jahr</b>	<b>Höhe</b> (jährlich, Euro)	<b>Wo veranschlagt</b> (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)			
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan  
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ

## **Begründung zu 1.: Ausstattung Scheibe A, Kommunikation und Daten**

### **außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung**

<b>Produkt Sachkontengruppe</b>	<b>VE 2020 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-</b>	<b>außerplan- mäßige VE -EUR-</b>	<b>Neue VE 2020 -EUR-</b>
8.11171034.710 Ausstattung Scheibe A, Kommunikation, Daten und Sicherheit Finanzpositionsgruppe 783* Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	<b>0</b>	<b>1.240.000</b>	<b>1.240.000</b>
	Kassenwirksam 2021		<b>1.240.000</b>

### **Die Deckung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt durch:**

<b>Finanzstelle Finanzpositionsgruppe</b>	<b>VE 2020 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-</b>	<b>Nichtin- anspruchnahme VE 2020 -EUR-</b>	<b>Neue VE 2020 -EUR-</b>
8.21911012.700 Campus Kastanienallee Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Hochbau- maßnahmen	<b>10.642.200</b>	<b>1.240.000</b>	<b>9.402.200</b>

### **Sachliche Notwendigkeit**

Mit Bürgerentscheid vom 24. September 2017 haben die Hallenserinnen und Hallenser beschlossen, dass die Stadtverwaltung künftig die Scheibe A als Verwaltungsstandort für 30 Jahre anmietet. Dies wurde von der Stadtverwaltung mit Abschluss des Mietvertrages im Mai 2018 umgesetzt.

Die Scheibe A wird aktuell vom Eigentümer, der Saalesparkasse, saniert. Geplanter Einzugstermin ist der 01.07.2021. Insgesamt werden künftig 503 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung in der Scheibe A arbeiten.

Der Gebäudeeigentümer saniert das Objekt zu einem standardisierten Bürogebäude. Die Stadt ist, wie in allen Mietobjekten, für die folgende Ausstattung in der Scheibe A zuständig:

#### 1.1 Telefonanlage

Für die 503 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Objekt kann die vorhandene Telefonanlage im Hansering 15 aus Alters- und Kapazitätsgründen nicht verwendet werden, was eine Neuanschaffung erforderlich macht. Als Entscheidungsgrundlage wurde ein

Variantevergleich erarbeitet, um den Anspruch des wirtschaftlichen Handelns mit der Installation von zukunftsfähiger Technologie in Einklang zu bringen. Ausgewählt wurde eine zeitgemäße VoIP-Lösung, welche sich durch ihre Flexibilität in Verbindung mit den verschiedensten Endgeräten und günstigen Lebenszykluskosten auszeichnet. Gewährleistet wird, dass der behördeneinheitliche Rufnummernbereich 0345/ 221 – 0 im Objekt verwendet werden kann. Um die Arbeitsfähigkeit der Stadtverwaltung zum 01.07.2021 in der Scheibe A zu gewährleisten, ist eine frühzeitige Planung und Installation dieser Komponenten notwendig.

Einmalkosten: 640.000 EUR

### 1.2 Innenraumgestaltung

Die Gestaltung des Innenraums inkl. Foyer im Eingangsbereich erfolgt in enger Abstimmung mit dem Vermieter seitens der Stadt. Als Orientierungshilfe für Besucher wird zu der vermierterseitig installierten Raumbeschriftung ein Wegeleitsystem mit Aufsteller im Foye-Bereich und Beschilderungen in den Aufzugsvorräumen sowie den Etagen vorgesehen.

Einmalkosten: 175.000 EUR

### 1.3 Videoüberwachung

Für die Gewährleistung der Sicherheit und Prävention durch Gefahrenereinschätzung wird eine Videoüberwachung des Eingangsbereichs und Foyers installiert. Gewährleistet wird, dass bewegte Bilder für bis zu 3 Tage gesichert werden können.

Einmalkosten: 40.000 EUR

### 1.4 Zutrittskontrolle und Zeiterfassung

Der Zugang zum Gebäude erfolgt über einen Besucher- sowie einen Mitarbeiterereingang. Am Mitarbeiterereingang werden entsprechende Leser für ein Online-Transpondersystem installiert, um den Zutritt zum Gebäude und eine Zeiterfassung zu ermöglichen. Ein zusätzlicher Terminal für die Zeiterfassung ist im Aufzugsvorraum EG vorgesehen. Die Steuerung erfolgt über aktive Datentechnik im zentralen Serverraum und wird stadtseitig installiert.

Einmalkosten: 285.000 EUR

### 1.5 Außenraumgestaltung

Um den ruhenden Verkehr im Außenbereich des Verwaltungsstandorts zu ordnen, werden westseitig 60 Fahrradständer für Besucher und Mitarbeiter errichtet. Ostseitig werden 8 PKW- Stellplätze für städtische Fahrzeuge und ca. 15 Stellplätze für Besucher zur Verfügung gestellt.

Einmalkosten: 60.000 EUR

**Gesamtkosten 1.1. bis 1.5.: 1.200.000 EUR**

### **Zeitliche Unaufschiebbarkeit**

Die Beschaffung muss aufgrund des Kostenumfangs öffentlich ausgeschrieben werden. Zur Einhaltung der fristgerechten Gremiendurchläufe und Beschlüsse sind die Veranlassungen der entsprechenden Ausschreibungsverfahren umgehend noch in diesem Jahr notwendig.

Da diverse Lieferfristen (Telefonanlage, Möbel) mit Unabwägbarkeiten anhand der Marktlage verbunden sind, sind die Verfahren möglichst frühzeitig zu beginnen. Dies bedingt die Einhaltung der folgenden Zeitkette:

- 01.11. - 01.12.2020 - Planung
- 01.12. - 15.01.2021 - Leistungsverzeichnis
- 15.01. - 01.04.2021 - Bestellung/Vergabe
- 01.04. - 15.05.2021 - Lieferung
- 15.05. - 15.06.2021 - Montage/Konfiguration

### **Begründung zu 2.: Ausstattung Scheibe A, Neumöblierung**

#### **außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung**

<b>Produkt Sachkontengruppe</b>	<b>VE 2020 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-</b>	<b>außerplan- mäßige VE -EUR-</b>	<b>Neue VE 2020 -EUR-</b>
8.11171035.710 Ausstattung Scheibe A, Neumöblierung Finanzpositionsgruppe 783* Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	<b>0</b>	<b>1.025.800</b>	<b>1.025.800</b>
	Kassenwirksam 2021		<b>1.025.800</b>

**Die Deckung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt durch:**

<b>Finanzstelle Finanzpositionsgruppe</b>	<b>VE 2020 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-</b>	<b>Nichtin- anspruchnahme VE 2020 -EUR-</b>	<b>Neue VE 2020 -EUR-</b>
8.21911012.700 Campus Kastanienallee Finanzpositionsgruppe 785* Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	<b>9.402.200</b>	<b>1.025.800</b>	<b>8.376.400</b>

#### **Sachliche Notwendigkeit**

Die künftige Belegung der Scheibe A mit 503 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird aktuell in der Stadtverwaltung erarbeitet. Ein Großteil der Mitarbeiter wird aus dem bisher als Technisches Rathaus genutzten Hansering 15 umziehen.

Der Hansering 15 ist von der Stadtverwaltung seit dem Jahr 1996 angemietet. Die Büromöbel (Stühle, Tische, Rollcontainer, Aktenschränke, Archivregale etc.) wurden in den vergangenen Jahrzehnten nur partiell ersetzt. Bei einer zu erwartenden Nutzungsdauer von

15 Jahren für Büromöbel sind im Zuge des Umzugs ca. 75% der Möbel notwendigerweise auszutauschen, um die Arbeitsfähigkeit der Stadtverwaltung ab dem 01.07.2021 vollumfänglich zu gewährleisten.

## 2.1 Büroausstattung

Eine Neuausstattung wird in 406 Büros mit Schreibtischen, Rollcontainern, Aktengarderobenschränken, Aktenregalen, Schiebetürenschränken und Bürodrehstühlen erforderlich sein. Die Ausstattung für 97 Büros erfolgt aus dem Bestand der leerzuziehenden Mietobjekte.

Einmalkosten: 960.000 EUR

## 2.2 Besprechungsräume und Küchen

Die Ausstattung der Besprechungsräume und Küchen erfolgt vollumfänglich durch Möbelneuanschaffung. Die bisher verwendeten Küchenmöbel können nicht demontiert und folglich für den Standort Scheibe A nicht verwendet werden. Erforderlich sind 18 Besprechungstische sowie Küchenzeilen inkl. Spülen und Kühlschränke.

Einmalkosten: 65.000 EUR

**Gesamtkosten 2.1. bis 2.2.: 1.025.000 EUR**

## Zeitliche Unaufschiebbarkeit

Die Beschaffung muss aufgrund des Kostenumfangs EU-weit ausgeschrieben werden. Um einen fristgerechneten Einzug der Stadtverwaltung in die Scheibe A zum 01.07.2021 zu gewährleisten, ist das Ausschreibungsverfahren noch in diesem Jahr zu starten. Dafür ist eine Bindung im Jahr 2020 für eine fristgerechte Lieferung und Aufstellung der Möbel zum 01.07.2021 erforderlich.

Die Bereitstellung des Mobiliars unterliegt folgenden Fristen:

- 25.11.2020 - Freigabe Finanzmittel
- 30.11.2020ff. - EU Ausschreibung nach Rahmenvertrag, Vergabevorschlag, Übergabe an RPA
- 24.02.2021 - Stadtratsbeschluss
- 25.02.2021ff. - Bestandsaufnahme (ca. 4 Wochen)
- 25.03.2021 - Möbelbestellung (Lieferzeit ca. 12 Wochen)
- 17.06.2021 - Möbelaufstellung (ca. 4 Wochen)
- 01.07.2021 - Nutzungsübergabe

## Erläuterung des Deckungsnachweises

8.21911012.700 - Campus Kastanienallee

Die im Haushaltsjahr 2020 eingeordnete Verpflichtungsermächtigung wird nicht vollständig für diesjährige Leistungsbeauftragungen zum Vorhaben benötigt. Entsprechend dem aktuellen Projektablaufplan zum „neu.stadt.campus“ erfolgen im Jahr 2020 noch Voruntersuchungen zur Erarbeitung einer Aufgabenstellung und die Vorbereitung des für das Jahr 2021 vorgesehenen Realisierungswettbewerbs, welcher mit dem Beschluss der Vorzugsvariante einhergeht. Der Baubeschluss ist dann für das Jahr 2022 vorgesehen. Bis dahin wird auch das zurzeit im Haushalt veranschlagte Kostenbild präzisiert. Die Maßnahme



„neu.stadt.campus“ wird im Jahr 2020 weder einen entsprechenden Bearbeitungsstand noch die erforderliche Beschlusslage im Rahmen eines Varianten- oder Baubeschlusses erreichen, der erfordert, vertragliche Bindungen im Umfang von rund 10 Mio. EUR einzugehen.

Die außerplanmäßige Inanspruchnahme der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung an anderer Stelle hat keine Auswirkungen auf den Fortgang und die Finanzierung des „neu.stadt.campus“.

Die notwendigen Mittel für die Beschaffung des Mobiliars sowie der Daten-, Kommunikations- und Sicherheitstechnik in der Scheibe A sind im Haushaltsplan 2021 vollumfänglich zusätzlich abgebildet.

### **Familienverträglichkeit**

Mit der Anmietung der Scheibe A als Verwaltungsstandort durch die Stadt Halle (Saale) entsteht ein neuer Anlaufpunkt für Familien mit kurzen Wegen im Zentrum von Halle-Neustadt. Das Zentrum erfährt dadurch eine deutliche Aufwertung und dient somit auch der Familienfreundlichkeit.

### **Basisprüfung Klimarelevanz und Klimawirkung**

Die Beantragung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung ist nicht klimarelevant. Der Beschluss führt zu keiner klimarelevanten Veränderung.

+ positiv	O keine	- negativ
	<b>X</b>	

### **Begründung der Dringlichkeit**

#### **1. Antrag apl. VE – Ausstattung Scheibe A – Kommunikation, Daten und Sicherheit 1.240.000 EUR**

Die Scheibe A soll zum 1. Juli 2021 als neuer Verwaltungsstandort bezogen werden. Um die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung zu diesem Zeitpunkt vollumfänglich zu gewährleisten, muss die neue Telefonanlage zu diesem Zeitpunkt installiert und betriebsbereit sein. Dies ist nur möglich, wenn mit der Installation spätestens im Juni 2021 begonnen wird.

Voraussetzung ist, dass zuvor die Planung mit den entsprechenden Vergabeverfahren für die Bauleistungen sowie den notwendigen Gremienbeschlüssen abgeschlossen sind. Dafür wird ein Zeitraum von etwa 16 Wochen benötigt, so dass die Planung spätestens Mitte Februar 2021 beginnen muss. Für die Bindung des Planers ist wiederum ein Vergabeverfahren durchzuführen, für das etwa 10 Wochen benötigt werden. Entsprechend muss die Ausschreibung der Planerleistungen spätestens Anfang Dezember begonnen werden. Um dieses Verfahren zu starten, müssen die entsprechenden Mittel freigegeben sein.

Daher ist dieser Zeitplan nur zu halten, wenn die Freigabe der Verpflichtungsermächtigung im November 2020 erfolgt. Die Dringlichkeit ist somit gegeben.

## **2. Antrag apl. VE – Ausstattung Scheibe A – Neumöblierung 1.025.700 EUR**

Im Zuge des Umzugs der Stadtverwaltung in die Scheibe A zum 01.07.2021 ist die Beschaffung von Büromöbeln (inklusive Gemeinschaftsküchen und der Ausstattung von Besprechungsräumen) zwingend notwendig. Etwa 80 Prozent des Möbelbestandes der umzuziehenden Verwaltungseinheiten stammen aus den 1990 Jahren und sind damit nicht mehr umzugsfähig. Eine Neubeschaffung ist daher unumgänglich.

Die Beschaffung des Mobiliars muss aufgrund des Kostenumfangs EU-weit (Dauer mindestens zwei Monate) ausgeschrieben werden. Um zum 01.07.2021 eine vollständige Möblierung der Scheibe A sicherzustellen, muss das dafür notwendige Vergabeverfahren bis spätestens 25.01.2021 abgeschlossen sein, so dass die erforderlichen Gremienbeschlüsse im Februar 2021 erfolgen können. Dieser frühzeitige Abschluss ist aufgrund der voraussichtlichen Lieferzeit für Möbel von ca. 12 Wochen notwendig.

Daher ist dieser Zeitplan nur zu halten, wenn die Freigabe der Verpflichtungsermächtigung im November 2020 erfolgt. Die Dringlichkeit ist somit gegeben.